

Profil Notmutter

Was ist eine Notmutter?

Eine Notmutter betreut Kinder in Ausnahmesituationen: wenn sie krank sind, und nicht in die Einrichtung oder Schule gehen können, wenn die Mutter krank ist und die Kinderbetreuung nicht übernehmen kann, wenn die Eltern z. B. aus beruflichen Gründen verreisen müssen.

Geeignetes Alter der Kinder

Diese Betreuungsform ist für jedes Alter geeignet, für Kinder unter 1-2 Jahren abhängig von Erfahrung der Notmutter und dem Betreuungsumfang.

Leistungsumfang

Betreuung der Kinder, je nach Situation Hilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten und im Haushalt, Bringen und Holen der Kinder von und zu Schule oder Einrichtung.

Qualifikation

Unterschiedlich lange Praxis, zum Teil Erfahrung mit eigenen Kindern, gelegentlich berufliche Erfahrung in der Kinderbetreuung, zum Beispiel als Kinderpflegerin oder Erzieherin.

Kosten

Regional unterschiedlich, abhängig von der Erfahrung der Notmutter und den Anforderungen der Eltern. Zwischen 10 und 13 € brutto pro Stunde.

Verfügbarkeit

Regional sehr unterschiedlich, bei hoher Arbeitslosigkeit eher zu finden.

Wie finde ich eine Notmutter

Über kommerzielle Vermittlungsagenturen (arbeiten meist regional). Eventuell über Familienbildungsstätten oder Tagespflegevereine. In besonders dringenden Fällen eventuell auch über das Jugendamt bzw. die Krankenkasse.

Zeitliche Bedingungen

Je nach Bedarf, meist für einige Tage oder Wochen am Stück.

Ausfallzeiten

Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte, kurzfristige Betreuung, so dass Krankheit oder Urlaub selten eine Rolle spielen.

Rechtliche und steuerliche Bedingungen

Wenn die Notbetreuung länger andauert – mehrere Wochen oder Monate – ist ein Angestelltenverhältnis erforderlich. Ein schriftlicher Vertrag mit der Notmutter ist empfehlenswert. In seltenen Fällen, z. B. bei schwerer Erkrankung der Mutter, wird die Notmutter von der Krankenkasse bezahlt.